



Sammlung Theaterzettel

Das süße Mädel

Gaulé, Theodor

04.11.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater

im Rosengarten.

Mittwoch, den 4. November 1903.

Das süsse Mädel.

Operette in 3 Akten von Alexander Landesberg und Leo Stein. Musik von Heinrich Reinhardt.

Dirigent: Theodor Gaulé. — Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Baldwin Graf Liebenburg	Emil Hecht.
Lizzi, dessen Nichte	Julie Breisch.
Graf Hanns Liebenburg, dessen Nefte	Alfred Sieder.
Lola Winter	Hugo Boifin.
Florian Lieblich, Maler	Ida Kattner.
Fritzi Wehringer	Gustav Kallenberger.
Prosper Plewny, Sekretär des Grafen Liebenburg	Felix Krause.
Max	Hugo Schödl.
Anatol } Hanns' Freunde, Maler	Adelheid Fischer.
Mizzi } Modelle	Paula Schulte.
Fanny } Modelle	Karl Neumann-Hoditz.
Klapper, Diener des Grafen Hanns	

*** Lola Winter Thea Hermes von Augsburg als Gast.

Maler, Modelle, Festgäste, Diener usw.

Zeit: Gegenwart. — Ort: 1. Akt bei Hans in Wien, 2. und 3. Akt auf dem Gute des Grafen in Oberösterreich.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr. **Anfang 8 Uhr.** Ende gegen **11** Uhr.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Fladnicher, Margarethe Brandes. — Beurlaubt: Georg Maikl, Wilh. Fenten.

Eintritts-Preise.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe " 3.50 " "	Parlett 1. Abteilung (Sperrsitze) " 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " (Sitzplätze) " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung " 2.50 " "	3. " " " " " " " 1.50 " "
2. Reihe " 2.— " "	4. " " " " " " " 1.— " "
3. Reihe " 1.— " "	5. " " (hinterer Raum) " —50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich.

Der **Vorverkauf der Eintrittskarten** zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parlett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die **Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an **Werktagen: Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.**

Abends 7 Uhr. Im Hoftheater. 13. Vorstellung im Abonnement A.

DIE MAUS.

Luftspiel in 3 Akten von Pailleron. Deutsch von Otto Brandes.

Donnerstag, den 5. November 1903. Im Hoftheater. 13. Vorstellung im Abonnement B.

Die Regimentstochter.

Komische Oper in 2 Aufzügen nach dem Französischen des St. Georges und Bahard, von C. Gollmitz.